



## Außerdienststellung der Rathauskapelle

(Text und Bilder: kath. Kirche) Die Katholiken in Flomborn erhielten 1765, in Zeiten der Pfälzischen Kirchenteilung und im Zuge der Errichtung des neuen Rathauses, dort einen Betraum. Die Kapelle ist dem Hl. Remigius geweiht, dessen Relief an dem Sandsteinportal an der Westseite die Besucher willkommen heißt.



Die letzte Heilige Messe wurde am 12.06.2026 gefeiert. Die Nutzungsrechte werden danach der Ortsgemeinde übergeben.

Viele Jahre war dieser kleine Kirchenraum ein Ort des Gebetes, der Feier der Eucharistie, des Trostes und der Hoffnung. Viele Menschen haben hier Gott gesucht, Freude geteilt, Trauer getragen und Kraft gefunden.

Heute danken wir dir, Herr, für alles Gute, das sich in diesen Mauern vollzogen hat - für das Sakrament der Taufe, die Stärkung in deinem Wort, die Gemeinschaft deiner Kirche.

Danke an alle, die sich in all den Jahren um die Rathauskapelle gekümmert und gesorgt haben.

### Langjährige Küstertätigkeit

(Text AN, Bild: WS) Im Zuge der letzten Heiligen Messe wurde Werner Schappert für seine Dienste als Küster gedankt.

Über viele Jahre hat er sich um die Vorbereitung der Gottesdienste und die Pflege des Kirchenraumes gekümmert.



## Termine

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Juli	Fr. 10. - Mo. 13.	Flomborner Kerb	Flomborn	Programm folgt
	Do. 16.	Seniorentreff	Backhausplatz	16:00 - 18:00
	Mi. 29.	Spieletreff	Ev. Kirche	16:00 - 18:00
August	Do. 20.	Seniorentreff	Dorfgemeinschaftshaus	16:00 - 18:00
	Mi. 26.	Spieletreff	Ev. Kirche	16:00 - 18:00
	Sa. 29.	Theatertage Alzeyer Land	Gemeindehalle	15:00
		Zopp & Co: „Zopp macht Zirkus“ Circus-Mitmach-Clowntheater ab 3 Jahre		
September	Sa. 12.	Kindersachen und Spielzeugbasar	Gemeindehalle	folgt
	Do. 17.	Seniorentreff	Dorfgemeinschaftshaus	16:00 - 18:00
	So. 27.	Herbstmarkt der Landfrauen	Flomborn	11:00 - 18:00
	Mi. 30.	Spieletreff	Ev. Kirche	16:00 - 18:00

# Neues aus dem Rathaus

(Texte: SK)

## Kommunale Wärmeplanung

Mit vier weiteren Gemeinden der VG Alzey-Land wurde Flomborn als Prüfgebiet für die kommunale Wärmeplanung ausgewählt. Im Fokus der Untersuchung steht das Gebiet, das von Schule, Sportplatz und Wormser Straße begrenzt wird.

## OrtsApp

Die VG hat die Anschaffung der OrtsApp für alle Ortsgemeinden beschlossen. Voraussichtlich nach den Sommerferien soll die OrtsApp für alle 24 Ortsgemeinden der VG zur Verfügung stehen. Für die OrtsApp Flomborn steht das „Gerüst“ und die ersten Artikel und Kalendereinträge sind bereits erfasst. Die Genehmigung für das Einstellen im Google- bzw. Apple-Store steht noch aus. Sobald dies erledigt ist informieren wir Sie, dann steht für jede Ortsgemeinde eine eigene App mit Informationen zur Verfügung.

## Einladung zur Kerb

Bald ist es wieder soweit! Vom 10.07.26 bis 13.07.26 feiern wir unsere Kerb, zu der ich Sie ganz herzlich einlade. Neben traditionellen Punkten gibt es auch einiges Neues im Programm. Das Programm wurde mit dem Flomborner Journal verteilt. Ich bedanke mich schon im Vorfeld bei allen Beteiligten, besonders bei den Vereinen, die zum Gelingen unserer Kerb beitragen.

Ihre Sabine Kröhle, Ortsbürgermeisterin

## Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus

(Text und Bilder: KD) Leider kommt es mittlerweile viel zu oft vor, dass einige Dinge auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus zerstört werden. Die grüne Abdeckung ist ausschließlich für den Kleinkinderbereich, es ist verboten hinter Zäune zu klettern und das Plexiglas vom Schuppen wird immer mehr zerstört. Die Sitzmöglichkeiten und der Tisch werden umhergeworfen und nicht für den eigentlichen Gebrauch genutzt. Das war nicht die Intension der Gemeinde, als der Spielplatz für die Allgemeinheit geöffnet wurde.



Darum bitten wir die Eltern nochmal eindringlich mit ihren Kindern zu sprechen, wie man mit fremdem Eigentum umgeht. Sollte sich diese Lage nicht ändern, werden wir uns leider gezwungen sehen, den Spielplatz wieder zu schließen

# Neues von der Dorfgrabenbande

(Texte und Bilder: Kita)

## Joan Miro- unser Kunstprojekt

Im Rahmen der Vorschulkinder- Kooperation tauchten die Schmetterlinge ein in die Traum- und Fantasiewelt des Künstlers Joan Miro.

Einstieg war ein kleiner Film über den Lebenslauf des Künstlers. Unsere Schmetterlinge erschufen ein Gemeinschaftswerk, welches Miro „Hommage a Picasso“ nannte. Davon inspiriert ging unsere Reise in die Welt Miro weiter- über Ausmalbilder an Staffeleien hin zu ganz eigenen farbenfrohen Kunstwerken. Die Krönung unseres Schaffens waren Skulpturen die 4 Kindergruppen erschaffen haben.



Das Finale bildete eine große Vernissage in der Mensa der Grundschule. Dort stellten alle Schulanfänger aus Flomborn, Eppelsheim, Wahlheim, Ober-Flörsheim und Gau-Heppenheim und die Schüler der 2. Klasse ihre Kunstwerke aus.

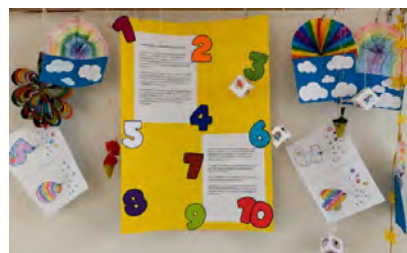
Viele Besucher hatte diese Vernissage und man konnte in staunende Erwachsenen Augen schauen, die wohl dachten, was Kinder schon für wunderbare Werke erschaffen können und wie unendlich groß deren Fantasie ist.

## Projekt Zahlen und Formen

Im Rahmen des Vorschulprojekts „Zahlen, Mengen und Formen“ beschäftigten sich die Kinder mit großem Interesse mit mathematischen Grundlagen und geometrischen Formen wie Kreis, Quadrat, Dreieck und Rechteck. Spielerisch und mit allen Sinnen erprobten sie den Umgang mit Zahlen und Mengen und entdeckten erste Zusammenhänge.

Die Kinder zeigten dabei eine hohe Konzentration und Arbeitsbereitschaft. Ergänzend zu den Lernangeboten förderten Bewegungsspiele die Gruppendynamik und sorgten für eine positive gemeinsame Lernerfahrung.

In einer abschließenden Gesprächsrunde reflektierten die Kinder ihre Eindrücke und benannten besonders gelungene Aktivitäten.



Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts lag auf dem eigenständigen Lernen, bei dem die Kinder ermutigt wurden, eigene Lösungswege zu entwickeln, Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten zu finden.

## **Wenn ich klein bin, gib mir Wurzeln, wenn ich groß bin, gib mir Flügel - so unser Leitspruch.**

Nun ist es soweit, beflügelt von Vorfreude, Neugierde und „ich bin jetzt ein Schulkind“-Gefühl verabschieden wir in diesem Sommer 16 Kinder, die nun bald ihren neuen großen Lebensabschnitt beginnen - sie werden Erstklässler.

Wir wünschen unseren Schmetterlingen ganz viel Freude und Neugierde in der Schule und hoffen, sie denken manchmal auch an die schönen Momente ihre Kita-Zeit zurück.

## **Ende der Ausbildungen**

Unsere 2 Auszubildenden Hannah Ackermann und Jordan Melina haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Sie sind nun 2 tolle „Staatlich anerkannte Erzieherinnen“. Die Kinder und Kollegen gratulieren ganz herzlich. Frau Ackermann tritt eine Stelle in Albisheim (Pfrimm) an, Frau Jordan wird bei uns eine TZ-Stelle bekommen.

Unser Jaro Bartsch hat sich entschlossen, die Duale Ausbildung zum Erzieher zu absolvieren. Wir wünschen ihm für diese Zeit Erfolg und freuen uns, dass er uns für diese Zeit erhalten bleibt.

Nach den Sommerferien dürfen wir in unserem Haus Lea-Sofie Leitschuh begrüßen. Sie möchte ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kita absolvieren. Wir heißen sie herzlich willkommen!

## **Zweites Wiesenfest in der Kita**

Am 19.06.2026 war bei der Dorfgrabenbande ordentlich was los. Wir feierten unser 2. Wiesenfest.

35 Grad - ein wirklich sommerliches Fest, welches gleichzeitig die Einweihungsfeier unserer neuen Sitzmöbel war.

Zu Beginn sangen alle Kinder für die Gäste ihren ureigenen „Wir sind die Kita-Kids-Song“ und danach zeigten unsere Schmetterlinge, dass sie Rhythmus im Blut haben. Hüpfbälle wurden umfunktioniert zu Trommeln und zu "Chocolate (Choco Choco)" von Soul Control gab es mit Schlagzeug-Stöcken eine Choreografie, die von allen gefeiert wurde. „ZUGABE!“ hieß es - na klar, die gab es.

Die Erzieherinnen verabschiedeten im Anschluss ihre Schmetterlinge, die sie so einige Jahre in ihrer Obhut hatten. Schon schwer, die Kinder loszulassen. Aber sie sind nun Schulkinder und wir wünschen, dass sie ganz viel Spaß und Neugierde in der Schule haben. So manche Familie geht nun auch ganz weg aus der Kita, weil auch das kleine Geschwisterkind nun ein Schulkind wird. Wir sagen DANKE für die schöne Zeit. Die Erzieherinnen sangen den Schmetterlingen ein Abschiedslied und natürlich gab es für jedes Kind eine kleine Schultüte.

Nun war das Fest offiziell eröffnet und die Kinder konnten auschwärmen zu den Stationen, die an dem Nachmittag angeboten wurden

Es durfte mit Feuerwehrschräuchen auf ein Ziel geschossen werden- aber das Wasser musste manuell gepumpt werden - vielen Dank für die Leihgabe an unsere Feuerwehr.

Steine bemalen, Kinderschminken, Herstellen von Holzschmuck, Geschicklichkeitsspiel mit Wasserbomben und ein tolles Fühlerebnis (Barfußpfad). Die Kinder durften sich den Besuch an jeder Station „abhaken“ lassen, auf ihrem Kärtchen zum Umhängen.

Das EWR spendete für unser Fest 250,00 Euro - so gab es für die Kinder auch noch einen Zauberer, der Tiere aus Luftballons herstellen konnte und Kinder mit Zaubertricks faszinierte.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder unsere Kita-Eltern,- ein wirklich wunderbares und farbenprächtiges Buffet auf allerlei Fingerfood stand allen in der Mensa zu Verfügung.

Vielen Dank auch hier an alle, die dazu beigetragen haben. Ein Dankeschön gilt auch Familie Räder, die uns kurzerhand noch ihren großen Pavillon zur Verfügung stellte.

Als es anging, am Himmel zu grollen (zum Glück erst am Ende unseres Festes), fanden sich sogleich viele Helfer, die die Pavillons abbauten und auch die Bierzeltgarnituren wieder zum Abholen stapelten. Vielen Dank!

## **Unser Garten wird immer schöner**

Das lange Warten hat ein Ende. Im Juni wurden nun unsere Lümmelbänke und Tischgarnituren geliefert und durch fleißiger Männerhände zusammengebaut und aufgestellt.



Wir danken den Kita-Papas Herrn Hellwich, Herrn Baun und Herrn Herdt für ihren kraftvollen Einsatz. Unterstützt wurden wir auch von unserem Gemeindearbeiter Sigggi Machauer und Thomas Kloh. Philipp Räder danken wir für die Spende der Holzpfähle, aus denen wir nun 2 Tipis für die Kinder errichten können.

## **Baumschmuck**

Selbst die Baumstämme in unserem Garten erhalten tollen Schmuck: Man benötigt nur 2 Stöckchen und schöne bunte Wolle - probiert es gern selbst.



## **Pusteb Blumen**



Als es nun endlich Frühling wurde, erforschten wir den Löwenzahn näher. In Spaziergängen sammelten wir diese Pflanze in den verschiedenen Entwicklungsstufen und die Pustebblume konservierten wir dann sogar in einem selbstgebasteten „Gewächsglas“.

Die Kinder haben ihr Löwenzahn-Glas ganz stolz mit nach Hause genommen

Natürlich wurde auch eifrig gebastelt und gemalt.

## **Sommerschließung.**

Wir haben URLAUB!!! In der Zeit vom 20.7.-7-08.26 hat die Kita Sommerferien- wir wünschen allen eine gute Erholung!

## Afterwork-Party der Infinitys wieder ein voller Erfolg

(JSch) Am Mittwoch, 03.06.2026, fand die diesjährige Afterwork-Party der Showtanzformation Infinity statt. Von 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr konnten die Gäste bei schönem Wetter und guter Stimmung den Feierabend genießen.

Bereits am Tag zuvor hatten die Tänzerinnen mit dem Aufbau begonnen. Auch am Veranstaltungstag selbst wurde gemeinsam alles vorbereitet, damit am Abend alles bereitstand. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn die Afterwork-Party war wieder sehr gut besucht.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Schoppe wurde auch eine leckere Sommerschorle angeboten, die bei den Gästen besonders gut ankam. Zum Essen gab es Frikadellenbrötchen sowie Brezeln mit Spundekäs und Dattel-Dip – auch hier wurde kräftig zugegriffen.

Bei entspannter Musik, netten Gesprächen und sommerlicher Atmosphäre verbrachten die Besucherinnen und Besucher einen schönen Abend. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen und die gute Stimmung bis zum Schluss.

Die Showtanzformation Infinity bedankt sich bei allen Gästen für Ihren Besuch und freut sich schon auf die nächste Afterwork-Party.

## Neues aus der Kulturspritze

(Text und Bilder: IM) Im April startete die neue Saison mit einem Kinderworkshop am Dorfflohmarkt. Er war sehr gut besucht und wir verbrachten unsere Zeit mit dem Gestalten und Bepflanzen von Blumentöpfchen. Die Kinder hatten viel Freude und es war eine tolle Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, was sie sich so von der Kulturspritze wünschen (dazu später).



Am 03.05.2026 tagte die Hauskapelle: „Trio Meixner MVG“ mit ihrem neuen Programm: „Gemunkel in der Spelunke“. Der Raum war bis auf den letzten Platz besetzt, auch Kisten und Treppen wurden genutzt und sogar noch auf der Straße gestanden. Das Publikum, durchweg glänzend gelaunt, erfreute sich an der musikalischen Kriminalkomödie rund um die „Spelunke zur alten Unke“.

Leider blieb das Glück uns nicht gesonnen. Am 30.05.2026 fiel die literarisch musikalische Lesung von Peter Schreiber aus. Einige der angemeldeten Gäste hatten abgesagt wegen einer Gewitterwarnung. Auch ich hatte Bauchweh damit und habe letztlich diesen entscheiden lassen und abgesagt. Nun, das Wetter hat gehalten, trotzdem war es wichtig, die Bedenken der Zuschauer ernst zu nehmen, wie mir Herr Schreiber versicherte. Ein Ersatztermin steht noch aus.

Auch die geplante Aufführung (Rosenrot und Herzensteine) vom 28.06.2026 müssen wir auf den 06.09.2026 verschieben. Zwei der Künstler, welche auftreten sollten, haben gesundheitliche Einschränkungen.

Wie geht es in diesem Jahr weiter?

Die Kinder beim Workshop haben sich für die Kerb das Märchen: „Der Froschkönig“ gewünscht. Zur Zeit schreibe ich an einer lustigen Mitmach-Fassung mit Musik, welche am Kerbesonntag um 15:00 Uhr präsentiert wird.

Im September folgt der oben erwähnte Nachmittag rund um die Liebe.

Am Herbstmarkt haben wir wieder eine besondere Ausstellung im Hause. Herr Matthias Drechsel, welcher in Eppelsheim ein kleines eigenes DDR-Museum aufgebaut hat und weiterhin sammelt, wird einige seiner Exponate ausstellen und die Besucher/innen mit auf eine Zeitreise nehmen, welche auch Platz für viele Fragen hat.

Am 04.10.2026 wird um 17:00 Uhr der wunderbare pfälzische Kabarettist: Gerd Kannegieser auftreten. Auch er erholt sich gerade von einer sehr schweren Erkrankung und kommt mit einer:

„Best of“-Aufführung zu uns.

Es lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung, wir haben das Raumkonzept noch mal überdacht, aber viel größer wird es halt nicht.

An Halloween gibt es bereits zum dritten Mal die Einstimmung auf das abendliche Spuken von Kindern und Jugendlichen. Auch in diesem Jahr denken wir uns was dazu aus, Wünsche oder Ideen sind gerne an mich zu richten.

Gerne können Sie die Kulturspritze für eigene kulturelle Events nutzen. Absprachen bezüglich des Raumes und Anmeldungen für die Events (außer Halloween) sind unter 015222899540 zu machen. Über Aktuelles kann man sich auch bei facebook informieren oder der WhatsApp Gruppe beitreten.

Liebe Grüße Ilke Meixner

## Wiederinbetriebnahme der ev. Kirche und Kirchenfest

(KMSt) Am 17. Mai 2026 wurde die evangelische Kirche nach der umfangreichen Innenrenovierung endlich wieder offiziell in Betrieb gestellt. Eigentlich sollte die Innenrenovierung schon einige Jahre früher beginnen, aber bei der Begehung wurden gravierende Mängel an der Bausubstanz festgestellt, so dass die Außenrenovierung vorgezogen werden musste - was wäre es wohl gewesen, wenn wir nach erfolgreicher Innenrenovierung neue Schäden durch ein undichtes Dach gehabt hätten? 2018 hatten wir dann den Abschluss der Außenrenovierung feiern können. Damals haben wir das Motto ausgegeben: „Mer hunns geschafft, und es geht weiter“.

Die größte Hürde bei dem Projekt war: Woher des Geld nehmen für den Eigenanteil den die Kirchengemeinde leisten muss, um das Projekt verwirklichen zu können?

Und da ist eine Entwicklung eingetreten die uns das ermöglicht hat. Unser damaliger Pfarrer Engelbrecht hat Flomborn verlassen, so dass unsere Pfarrstelle vakant wurde. Die neue Pfarrerin, Frau Beiner, hat sich für das Pfarrhaus in Eppelsheim entschieden. Das Flomborner Pfarrhaus wurde daraufhin entwidmet, das heißt, keine Unterstützung mehr von der Landeskirche. Alle Kosten mussten ab da die Flomborner Kirchengemeinde tragen.

Wir hatten das Haus zwischenzeitlich vermietet, immer noch in der Hoffnung, das vielleicht das gemeinsame vorgesehene Pfarrbüro nach Flomborn kommt oder es doch wieder ein Pfarrhaus wird.

Da ist die Ortsgemeinde an uns herangetreten, ob es möglich ist, das Pfarrhaus für den Kindergarten zu nutzen.

Das hatte uns gefallen, dass das Haus und Gelände von der Allgemeinheit genutzt werden würde. Von den Bauvorschriften her war das aber nicht umsetzbar. Also hat Flomborn angefragt, ob sie das Gelände erwerben könne, um da einen neuen Kindergarten zu errichten.

Mehr als vier Jahre zogen sich die Verhandlungen hin.

Die Frage, die uns beschäftigte war, wo sollen wir uns versammeln, wo feiern, wenn wir keinen Gemeindesaal mehr haben.

Da kam Frau Milz, die für Flomborn zuständige Architektin der Landeskirche, auf die Idee, den Gemeindesaal auf dem Kirchgarten zu errichten - jetzt hatten wir eine Perspektive. Und die Planungen begannen. Mit großer Unterstützung von Frau Margit Schulz, Kirchenbaurätin der Landeskirche, also oberste Chefin, konnte das Projekt umgesetzt werden.

Das Pfarrgelände haben wir für das Geld an die Gemeinde verkauft, das wir gebraucht haben um das Projekt zu verwirklichen. Aber den großen Restanteil sowie die Wiedererrichtung der Stützmauer zur Pfarrgasse hat unsere Landeskirche übernommen. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

Uns war es wichtig, dass das Pfarrgelände, was ja allen Flombornern ev. Gemeindegliedern gehörte, auch wieder den Flombornern zugute kommt.

Die Kirchenvorstände, ohne die das Projekt nicht hätte verwirklicht werden können waren und sind Axel Baro, Günther Becher, Pfarrerin Andrea Beiner, Waldemar Hahl, Rita Ingenbrandt, Mathilde Klingenschmidt, Dr. Hans Peter Lange, Ilke Meixner, Angela Nowak und Karl-Michael Stauffer

Der Festgottesdienst wurde geleitet von Dekanin Schmuck-Schätzkel und Pfarrer Lotz und musikalisch umrahmt vom Chörchen aus Eppelsheim und dem Gesangverein Flomborn. Anschließend gab es einen Festvortrag von Herrn Dr. Schmahl. Wir danken allen Beteiligten für ihren Beitrag!

So hoffen wir nun, dass unsere Kirche sich als ein Ort des Lebens, weiter entwickelt. Kein reiner Sakralraum mehr, sondern, das hier gefeiert, gesungen, getagt, auch diskutiert wird, immer im Beisein Gottes und Jesus Christus genau wie in den frühen christlichen Gemeinden. Einige musikalische Veranstaltungen haben ja bereits stattgefunden, auch findet einmal im Monat der Spieletreff statt.

Mit der Wiederinbetriebnahme wurde die Kirche wieder offiziell in Betrieb genommen und wir konnten dies bei schönem Wetter im Kirchgarten feiern. Neben Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen konnten sich die Kinder in der Hüpfburg austoben oder am Basteltisch einen Kettenanhänger bemalen.

Es war ein schönes Fest!

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Helfern, Kuchenspendern, Weinspendern (Weingüter Bernhard-Räder, Pfannebecker, Stauffer und Finger-Lorenz). Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr für die Bereitstellung und den Aufbau des Festzelts und Carsten Groß, der sich um das leckere Essen gekümmert hat.

Achtung: Es wurde ein Kuchenhaube von Tupperware vertauscht. Die Haube gibt es in unterschiedlichen Höhen und die höhere ist da und die niedrigere wird vermisst. Sollte jemand von den Kuchenspendern/Innen etwas auffallen, dann gerne beim Kirchenvorstand melden.

## Mit Leidenschaft und guter Laune:

### Unsere Trainerinnen des TuS Flomborn

(Text: IG und Bilder: IG, AK, BSh) Sport, Gemeinschaft und jede Menge Spaß – dafür stehen die Sportkurse des TuS Flomborn. Einen großen Anteil daran haben unsere engagierten Trainerinnen Anthea Kramer und Bianka Shadow, die Woche für Woche ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren und mit viel Herzblut durch ihre Kurse begleiten.



Anthea Kramer leitet seit 2018 den beliebten BodyFit-Kurs beim TuS Flomborn. Schon als ehemalige Tänzerin spielte Bewegung in ihrem Leben eine wichtige Rolle. Aus ihrer Begeisterung für Sport entstand schließlich der Wunsch, diese Freude auch an andere weiterzugeben. Besonders schätzt sie an ihrer Tätigkeit als Trainerin die Entwicklung ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zu sehen, wie Menschen über sich hinauswachsen, Fortschritte machen und dabei gemeinsam Spaß haben, ist für sie die größte Motivation. Im BodyFit-Kurs erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gleichermaßen fördert. Das Angebot richtet sich an alle, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten – unabhängig vom Leistungsstand. Anfänger sind jederzeit willkommen und können in ihrem eigenen Tempo mitmachen. Besonders wichtig ist Anthea, dass gesund trainiert wird, die Teilnehmer ihre Erfolge spüren und dabei trotzdem viel gelacht wird. Genau das prägt auch die Atmosphäre in der Gruppe: motivierend, herzlich und voller guter Laune.

Die persönliche Atmosphäre im Verein macht für Anthea den besonderen Reiz des Trainings aus. Viele Teilnehmer begleiten den Kurs bereits seit Jahren, neue Gesichter werden schnell in die Gemeinschaft aufgenommen. Für zahlreiche lustige Momente sorgt die Trainerin selbst, wenn sie sich beim Zählen der Wiederholungen „versehentlich“ verzählt, sobald jemand die Übung vorzeitig beenden möchte. Jede Woche freut sie sich auf die positive Stimmung der Gruppe. Besonders schön findet sie es, wenn Teilnehmer erkennen, was sie alles leisten können, und nach dem Training mit einem Lächeln nach Hause gehen. Drei Worte beschreiben ihren Kurs besonders treffend: schweißtreibend, effektiv und herzlich.

Ebenso viel Leidenschaft bringt Bianka Shadow in ihren DanceFit-Kurs ein. Bereits seit 2012 ist sie beim TuS Flomborn aktiv. Ihre Liebe zum Tanzen führte sie zunächst selbst in einen Zumba-Kurs. Die Begeisterung für Musik und Bewegung war so groß, dass sie sich entschloss, einen Kursleitererschein zu erwerben und selbst Kurse anzubieten. Für Bianka gibt es kaum etwas Schöneres, als sich zur Musik zu bewegen und dabei in die lachenden Gesichter ihrer Teilnehmer zu schauen. DanceFit verbindet Tanz und Fitness zu einem abwechslungsreichen Workout, bei dem der Spaß niemals zu kurz kommt. Gleichzeitig kann das Training durchaus schweißtreibend sein. Der Kurs richtet sich an alle, die sich gerne zu Musik bewegen – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.



Anfänger finden schnell Anschluss, denn jeder macht so mit, wie er kann. Auch hier steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Stimmung beschreibt Bianka als energiegeladen, positiv und voller Begeisterung.

Besonders schätzt sie die lockere und familiäre Atmosphäre im Verein. Die Teilnehmer kennen sich, unterstützen sich gegenseitig und heißen neue Mitglieder herzlich willkommen. Über die Jahre ist eine Gruppe entstanden, die Bianka sehr ans Herz gewachsen ist. Zu den schönsten Erinnerungen zählt für sie die Zumba-Party auf dem Parkplatz, die vielen noch heute in guter Erinnerung geblieben ist. Ein ganz besonderer Moment war außerdem die Rückkehr nach einer rund fünfjährigen Pause: Als sie ihren Kurs wieder aufnahm, standen viele ihrer früheren Teilnehmer erneut vor ihr – ein Zeichen für die starke Gemeinschaft und Verbundenheit innerhalb der Gruppe.



Ob BodyFit oder DanceFit – beide Kurse stehen für Bewegung, Motivation und ein herzliches Miteinander. Anthea Kramer und Bianka Shadow zeigen eindrucksvoll, wie viel Freude Sport in der Gemeinschaft machen kann. Wer bisher noch gezögert hat, ist herzlich eingeladen, die Kurse unverbindlich kennenzulernen und einfach einmal hinein zu schnuppern. Nach der Sommerpause geht es am 11.08.2026 in die nächste Runde.

Die Kursgebühr für einen 10er-Kurs beträgt 50,00 Euro und für Mitglieder des TuS Flomborn 30,00 Euro. Weitere Informationen erhaltet ihr unter [ines.gerlach1@gmx.net](mailto:ines.gerlach1@gmx.net).

## Jedermannturnier und Public Viewing beim TuS

(Text und Bilder: AN) Am 20.06.2026 veranstaltete der TuS Flomborn sein Jedermannturnier. Das Turnier, welches bis vor wenigen Jahren fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders war und von vielen vermisst wurde, konnte endlich wieder durchgeführt werden. 8 Mannschaften spielten bei sehr sommerlichen Temperaturen fair und gut gelaunt um den begehrten Pokal.

Durchsetzen konnte sich im Endspiel gegen „FC Siggis Takka“ das Team „Rote Teufel Gundersheim“. Auf dem dritten Platz landeten „Die Toten Hoden“.

Wie man vielleicht bemerkt, waren die Teamnamen durchaus ungewöhnlich und das war auch so gewollt. Der TuS lobte im Vorfeld einen Sonderpreis für den originellsten Teamnamen aus. Dieser Preis bestand aus einem 2-Liter-Stiefelglas mit dem Logo der Mannschaft und ging an „FC Siggis Takka“.

Ab 22:00 Uhr wurde das WM-Spiel Deutschland - Elfenbeinküste übertragen. Zahlreiche Zuschauer sind der Einladung zum „Public Viewing“ gefolgt. Bei mittlerweile etwas angenehmeren Temperaturen wurde gemeinsam mitgefiebert und gefeiert.



Wir danken allen Gästen, Helfern, Kuchenspendern und dem Imbiss Kehlberger für die Unterstützung und die gute Stimmung, die von Anfang bis Ende angehalten hat!

## Neues von der Feuerwehr

### Feuerwehr und Katastrophenschutz proben den Ernstfall in Flomborn

(Text: FF, Bild: Drohnenservice DaFo) Wenn zahlreiche Einsatzfahrzeuge am Ortsausgang von Flomborn zusammenkommen, handelt es sich nicht zwangsläufig um einen realen Einsatz. Am Samstag, 6. Juni 2026, führte die Feuerwehr Alzey-Land Süd gemeinsam mit weiteren Feuerwehreinheiten sowie Kräften des Katastrophenschutzes eine umfangreiche Feuerwehr- und Katastrophenschutzübung durch.

Dem Übungsszenario lag ein schwerer Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und insgesamt vier verletzten Personen zugrunde. Drei Personen waren in ihren Fahrzeugen eingeklemmt, eine weitere eingeschlossen. Vier Verletztendarsteller sorgten für realitätsnahe Bedingungen und stellten die Einsatzkräfte vor vielfältige Herausforderungen. An der Übung beteiligten sich rund 70 Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Neben den Feuerwehren Alzey-Land Süd, Freimersheim/Wahlheim und Gundersheim waren auch die Führungsorganisation der Verbandsgemeinde Alzey-Land mit Wehr-

leitung, Führungsstaffel, Feuerwehreinsatzzentrale sowie dem Einsatzleitwagen eingebunden. Ergänzt wurden die Feuerwehreinheiten durch verschiedene Komponenten des Katastrophenschutzes, darunter der Leitende Notarzt, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst, die SEG-Führung und das SEG-Transportmodul. Im Mittelpunkt der Übung stand die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Organisationen bei einem größeren Schadensereignis. Dabei sollten insbesondere die Führungsstrukturen, Kommunikationswege sowie die Abstimmung zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz unter realitätsnahen Bedingungen erprobt werden.

Im Fokus standen die technische Rettung der verletzten Personen, die Führungsorganisation an der Einsatzstelle, die Kommunikation zwischen den beteiligten Einheiten sowie die Übergabe der Patienten an die Kräfte des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes.

Zur fachlichen Bewertung der Übung waren insgesamt vier Übungsbeobachter eingesetzt. Drei von ihnen kamen aus dem Donnersbergkreis, ein weiterer aus dem Landkreis Alzey-Worms.

Darüber hinaus begleitete der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Landkreises Alzey-Worms die Übung in beratender Funktion. Der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur verschaffte sich ebenfalls vor Ort einen umfassenden Eindruck von den Abläufen.



Die definierten Übungsziele wurden erreicht. Gleichzeitig konnten zahlreiche Erkenntnisse gewonnen werden, die nun innerhalb der beteiligten Einheiten ausgewertet werden. Die daraus resultierenden Erfahrungen sollen in zukünftige Übungen sowie in die weitere Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte einfließen.

Im Anschluss an die Übung übernahm die SEG-Verpflegung des Deutschen Roten Kreuzes die Versorgung aller Beteiligten.

Ein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften, Verletztendarstellern, Übungsbeobachtern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Durch ihr Engagement, ihren zeitlichen Einsatz und ihre Unterstützung konnte die Übung erfolgreich vorbereitet und durchgeführt werden.

### **Jugendfeuerwehrwettkampf zum 20-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Alzey-Land Süd und Erich-Kupper-Gedächtnispokal**

(Text imd Bilder: JSchw) Am Samstag, 13.06.2026, fand am Gerätehaus der Feuerwehr Alzey-Land Süd ein Wettkampf anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr statt. Gleichzeitig wurde auch der Erich-Kupper-Gedächtnispokal ausgetragen.

Bereits im Vorfeld hatten die Organisatoren Sven Schreiweis, Manuel Damberger und Jörg Schwabe zahlreiche Vorbereitungen getroffen, um den Teilnehmern einen abwechslungsreichen und gelungenen Tag zu bieten. Pokale und Medaillen wurden bestellt, Aufkleber und Urkunden entworfen, verschiedene Spiele und Wettbewerbsstationen geplant sowie dazu entsprechende Texte geschrieben.

Am Jugendfeuerwehrwettkampf nahmen insgesamt neun Staffeln aus sieben Einheiten teil. Bereits in den frühen Morgenstunden wurden die Stationen ausgestattet und die Gerätehalle mit Tischen und Bänken bestückt, damit alle Platz finden konnten. Um 08.30 Uhr begannen die Anmeldungen und die Wettbewerbe konnten um 09 Uhr beginnen. Eine Staffel besteht aus 6 Personen, aber da die Jugendfeuerwehr Mettenheim nur mit 3 Personen kommen konnte, hat man sich dann kurzfristig mit der Jugendfeuerwehr Bechtolsheim abgestimmt und gemeinsam die Wettkämpfe bestritten – das zeigte, wie gut die Kameradschaft ist und das man auch ohne große Vorbereitung miteinander Hand in Hand arbeiten kann. An zwölf Stationen in Flomborn und Ober-Flörsheim konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. In Ober-Flörsheim mussten unter anderem Gewichte geschätzt, ein TSF gezogen, ein Fröbelturm aufgebaut sowie Erste-Hilfe-Kenntnisse gezeigt werden. Darüber hinaus galt es, einen Tischtennisball durch einen Schlauch zu befördern und Wasser mit Feuerwehrhelmen über einen Parcours zu transportieren.

Die Stationen in Flomborn forderten ebenfalls Geschicklichkeit und Teamarbeit. Hier mussten Entfernungen geschätzt, eine Platte, auf der die Teilnehmer standen, musste gewendet werden, nasse Schwämme geworfen und das Wasser aufgefangen werden. Außerdem standen Leinenbeutelwerfen, Schlauchknoten auf Zeit sowie ein Bobbycar-Parcours auf dem Programm.

Zur Mittagszeit gab es für alle Teilnehmer und Helfer am Gerätehaus ein leckeres Mittagessen mit Nudeln und Salat.

Parallel zum Wettkampf wurde der Erich-Kupper-Gedächtnispokal durchgeführt, an dem sieben Staffeln teilnahmen. Dabei galt es, einen Fragebogen rund um das Thema Feuerwehr zu beantworten. Zusätzlich mussten verschiedene Knoten und Stiche angefertigt sowie an einer Schlauchstation durch Geschicklichkeit möglichst viele Punkte gesammelt werden.



Auch die Betreuer waren gefordert: Sie mussten einen eigenen Fragebogen ausfüllen, der ebenfalls bewertet wurde.

Nach einem spannenden und ereignisreichen Tag waren sich alle Teilnehmer einig, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Im Anschluss an die Auswertung der Ergebnisse fand die Siegerehrung statt. Dabei bedankte sich der Kreisjugendfeuerwehrwart Patrick Hahn bei den Jugendlichen, den Betreuern und den Organisatoren für ihr Engagement.

Anschließend nahm die VG-Jugendwartin Jessica König die Siegerehrung des Erich-Kupper-Gedächtnispokals vor. Die drei besten Gruppen wurden ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Gau-Odernheim I, gefolgt von Alzey-Land Süd und Wöllstein II. Abschließend wurden die Betreuer von Gau-Odernheim I geehrt, da sie den besten Betreuerfragebogen des Tages ausgefüllt hatten.

Zum Schluss wurden die Gewinner des Jubiläumswettkampfes von der Jugendleitung Alzey-Land Süd geehrt.

Hier gingen der Zusammenschluss von Bechtolsheim und Mettenheim als Sieger des Wettkampfes hervor, gefolgt von der Staffel I von Gau-Odernheim und der Staffel Alzey.

Zum Abschluss bedankte sich Jugendwart Jörg Schwabe nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Er betonte, dass ehrenamtliche Unterstützung heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sei und daher besondere Anerkennung verdiene.



# Die BIF wird 50!

(AN) Ein Jubiläum steht bevor: 2027 feiert die Bürgerinitiative Flornborn e.V. (BIF) 50-jähriges Bestehen! Zum Jubiläum startet eine Serie zur Vorstellung des Vereins. In dieser Ausgabe Teil 2/3.

(Text und Bilder: WSch)

## Rathaus Flornborn - Gründung einer Bürgerinitiative!

Nach Kriegsende 1945 herrschte auch in Flornborn, nach Vertreibung der Menschen aus Ostdeutschland, große Wohnungsnot. Aus diesem Grunde wurden auch im Rathaus zwei Familien einquartiert, obwohl dort kein Frischwasser, Abwasser und Toilette vorhanden war. Nach einigen Jahren zogen die Familien wieder aus und die Gemeindeverwaltung zog wieder in das Gebäude ein. Allerdings waren die Räumlichkeiten in keinem guten Zustand mehr. Teile des Mauerputzes lösten sich von Wand und Decke, Deckenbalken waren teilweise defekt und machten das Gebäude praktisch unbewohnbar.

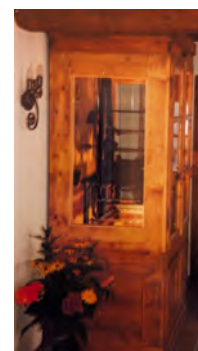
Nachdem die Grund- und Hauptschule im Neubaugebiet fertiggestellt war und die Schüler aus Flornborn und Umgebung in die neuen Räume umgezogen waren, konnte die Gemeindeverwaltung in den vor einigen Jahren neugebauten dritten Klasse im oberen Teil der alten Turnhalle einziehen. Zur Renovierung des alten Rathauses fehlten die nötigen Finanzmittel. Auch konnte in den kommenden Jahren kein Geld im Haushalt eingestellt werden. Die vorhandenen Geldmittel wurden für andere dringende Projekte gebraucht! Auf Vorschlag von Bürgermeister Hahl sowie Heinrich Krämer und den oppositionellen Gemeinderatsmitgliedern Mittnacht und Scheu wollte man eine Bürgervereinigung mit Flornborner Bürger gründen, die bei der anstehenden Renovierung tatkräftig mithelfen. Die notwendigen Geldmittel sollten durch Spenden oder sonstigen Maßnahmen kommen.

Daraufhin lud die Gemeindevertretung alle Bürger, Vereine und Institutionen zu einer Versammlung in der Gemeindeverwaltung ein, zwecks Gründung einer Bürgerinitiative „Renovierung des alten Rathauses“. Zahlreiche Bürger - vor allem jüngere - konnte Bürgermeister Hahl begrüßen. Er trug in einer kleinen Einführung das Vorhaben der Gemeindevertretung vor nachdem er für die Unterhaltungspflicht der Eigentümer des Gebäudes hingewiesen hatte. Die Renovierung könnte nur in Abschnitten und mit Eigenhilfe vieler Bürger durchgeführt werden. Eine größere Darlehnsaufnahme sei nicht vertretbar. Hierzu gaben K.-H. Scheu und Beigeordneter Lorenz noch Ergänzungen. Ludwig Mittnacht hob die lobenswerte Bereitstellung eines Geldbetrags vom Bauernverein das für eine andere Maßnahme vorgesehen war. Alle Gemeinderatsmitglieder verzichteten auf Sitzungsgelder sowie Zuwendungen bei Wahlen, als Grundstock für einen Fond.

Spontan stimmten alle Anwesende für die Gründung einer Bürgerinitiative und bildeten sofort einen geschäftsführende Vorstand: Erster Vorsitzender: K.-H. Scheu, zweiter Vorsitzender: Florian Geyer, Schriftführer: Horst Flohn, Kassierer: Heinrich Krämer. Alle wurden einstimmig gewählt, zu Beisitzern wurden gewählt: Bürgermeister Hahl, L. Mittnacht als Verbindungsmann VG und Kreisverwaltung sowie je ein Vertreter der Kirchengemeinden und Frau Bischoff von den Landfrauen.

Auch im neuesten Haushaltsplan für 1977 wurden erstmals Mittel für die Renovierung des desolaten Rathauses eingestellt.

Nun konnte das Projekt begonnen werden, am 28 April 1977 kommt noch ein Denkmalpfleger, der das Projekt begutachten will. Auch in den nächsten Tagen soll eine Liste der Bürgerinitiative von Haushalt zu Haushalt gehen, in der sich möglichst alle Bürger eintragen können, damit die Initiative auf einer breiten Basis steht Die Eintragung verpflichtet zu nichts und zu keiner Beitragszahlung. Zum 1. Mai soll eine gemeinsame Veranstaltung zu Gunsten der neuen Bürgerinitiative im Flornborner Schulwald durchgeführt werden. Weiter gastierte in der Gemeindehalle die Musikkapelle des Landes Rheinland-Pfalz. Der Reinerlös kam der BiF zugute. Durch Aktionen wie Papier- und besonders Glassammlungen, die Teile unserer Mitglieder durchführten, kam ebenfalls eine beachtliche Summe zur weiteren Renovierung des Rathauses zusammen.



### Impressum

Das Flornborner Journal erscheint quartalsweise und wird kostenlos an alle Flornborner Haushalte verteilt, sowie an einigen Stellen ausgelegt.

Verantwortlich: Ortsgemeinde Flornborn, Bürgermeisterin Sabine Kröhle, c/o Rathaus, Langgasse 28, 55234 Flornborn; rathaus@flornborn.de

Redaktion: Klaudia Dreger, Angela Nowak

Artikel bitte an: dorfjournal@flornborn.de

Bildrechte: Kontakt zu den Fotografen kann vermittelt werden

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang  
Für eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung.